

zu TOP .....



Stadtratsfraktion

Mainz, 19.01.2024

## Anfrage 0205/2024 zur Sitzung am 31.01.2024

### Räume für Jugendinitiativen und Jugendtreffs (CDU)

Zu einem lebendigen Stadtleben gehören vielfältige Freizeitangebote für Menschen jeden Alters, organisiert von öffentlichen, freien oder auch kirchlichen Trägern. So bieten neben den städtischen Einrichtungen, wie z.B. dem Haus der Jugend oder dem Jugendzentrum Gonsenheim, auch die Kirchengemeinden offene Jugendtreffs, Kurse, Projekte und Workshops für Jugendliche verschiedener Altersgruppen an.

Viele Jugendorganisationen und –initiativen beklagen vor allem das fehlende Angebot an Räumlichkeiten. Diesbezüglich wird immer wieder der Wunsch nach einer zentralen Infrastruktur zur Raumsuche und klaren Ansprechpartnern geäußert. Die Umsetzung dieser Wünsche muss in Zukunft größere Priorität genießen, da aktuell viele Angebote in Mainz auf dem finanziellen Prüfstand stehen und eventuell mit Schließungen und Verkäufen einiger Gebäude gerechnet werden muss, wodurch sich das Angebot an Räumen weiter verknappert.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie viele Jugendtreffs und Jugendinitiativen sind der Stadt aktuell bekannt? Bitte nach Träger und Stadtteil sowie Raumgröße- und anzahl auflisten.
2. Wie viele dieser Jugendtreffs kooperieren bezüglich der Räumlichkeiten mit Mainzer Schulen?
3. Plant die Verwaltung vorhandene, bisher noch nicht für Jugendinitiativen genutzte Räumlichkeiten oder Immobilien, wie beispielsweise die Bürgerhäuser, für Jugendangebote kostenlos zur Verfügung zu stellen?
4. Plant die Verwaltung Räumlichkeiten und/oder Immobilien extern anzumieten oder zu erwerben, um sie Jugendangeboten zur Verfügung zu stellen?
5. Hat die Stadt Mainz bislang das Gespräch zum Thema Raumkapazität für Jugendangebote mit den Vertretern der Initiativen und dem Stadtjugendring gesucht?

Ludwig Holle  
Fraktionsvorsitzender